

# Thema: Nahversorgung

## 1. Vorschlag lfd. Nr. 28

Die Stadt Lohmar, Wifö, prüft, wie die Nahversorgung mit Lebensmitteln auch in den kleinen Ortschaften sichergestellt werden kann. Hierbei werden auch Lösungen wie „Lebensmittelschränke VRONI“ und die Nachbarschaftshilfe berücksichtigt.

## 2. Kostenschätzung (ohne Personal)

Keine

## 3. Stellungnahme Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Der Vorschlag wird befürwortet.

ja  nein

Die Sicherstellung der lokalen Versorgung ist ein wichtiger Aspekt im Rahmen der mittel- bis langfristigen Standortsicherung. Es erfolgt eine Prüfung, welche Möglichkeiten der Nahversorgung in einem Strukturgebiet wie Lohmar grundsätzlich möglich sind.

In einem nachfolgenden Schritt kann dann bei Bedarf eine differenzierte Betrachtung erfolgen, welche Varianten hiervon wirtschaftlich tragfähig und realisierbar wären. Dieser zweite Schritt ist nicht mehr im Rahmen der Erstprüfung leistbar und bedarf den Einbezug weiterer Personalkapazität, oder eines Gutachterbüros.

Der Vorschlag wird abgelehnt, weil:

## 4. Ressourcen

### a. Finanzen (Haushaltsplan 2017/2018)

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden:

ja  nein

Falls nein: • Mittel können aus der betroffenen Produkt-Gruppe zur Verfügung gestellt werden

ja  nein

• Mittel können in 2018 durch Einsparung bzw. Mehreinnahmen aus anderen Produktgruppen zur Verfügung gestellt werden

ja  nein

• Haushaltsmittel stehen mittelfristig zur Verfügung (Finanzplanung 2019-2021)

ja  nein

• Mittel sind in der Haushaltsplanung 2019 zu veranschlagen

ja  nein

### b. Personal

Der Vorschlag kann mit dem vorhandenen Personal umgesetzt werden.

ja  nein

Der Vorschlag kann nur mit einer Aufstockung des Personals um % einer Vollzeitstelle umgesetzt werden.

## 5. Zeitplan

Beginn der Maßnahme:  
Ende der Maßnahme:

01.07.2018  
30.10.2018